

Ein Abend über

CARL ALBERT LOOSLI

Sozialkritiker, Schriftsteller und Rebell aus Bümpliz

Am Mittwoch, 2. Dezember 2009, 20 Uhr, im Alten Schulhaus, Bolligen, bieten wir **einen Streifzug durch Leben und Werk C. A. Looslis** mit Werner Wüthrich, Schriftsteller in Bern (aufgewachsen in der Papiermühle)

Carl-Albert Loosli, «der Philosoph von Bümpliz», 1877 in Schüpfen geboren, erzählte: «Ich habe meine Mutter fünfmal gesehen, meinen Vater nie.» Nichtsdestoweniger wurde er ein brillanter Schriftsteller, Sozialkritiker – und Aussenseiter.

Werner Wüthrich wird uns zum 50. Todestag C. A. Looslis über dessen sozialkritische Seite berichten, insbesondere

- wie er für Reformen im Jugendstrafwesen eintrat,
- wie er sich in Fragen der Flüchtlingspolitik, der Schulpädagogik, des Frauenstimmrechts einmischte,
- wie er gegen den aufkommenden Faschismus in Deutschland sowie gegen alle undemokratischen Strömungen in der Schweiz kämpfte.



C. A. Loosli war auch Redaktor der «Tagwacht», bis er sich mit den Genossen überwarf.

Loosli ist eine Figur, die für die Geschichte unserer schweizerischen Mentalität von erstem Rang ist. Seine Schriften zu politisch-sozialen Themen nehmen sich wie ein historischer Dringlichkeitskatalog aus.

Hugo Lörtscher

Genug Gründe, ihm auch einen Abend in Bolligen zu widmen. Reserviert euch deshalb dieses Datum. SympathisantInnen und Gäste sind ebenfalls herzlich willkommen.

Eintritt frei

Kollekte

Ein öffentlicher Anlass der  Bolligen